

Die Ausstellung bietet Einblicke in diverse Seefahrten und ihre Handelsgüter, in den Kulturaustausch mit Azteken und Osmanen sowie in Luthers Vorstellungen, die in der Bannung auf dem Reichstag in Worms scheinbar ein vorläufiges Ende fanden. Sie vermittelt ein lebendiges Bild einer der interessantesten Epochen der Weltgeschichte: Navigationsinstrumente und Gewürze, Papageien und Federbilder, Flugschriften und Waffen sind einige der Exponate, durch die diese globalen Verflechtungen in vielfältiger Weise anschaulich werden. Mit einem eigens für die Ausstellung entwickelten Multi-Touch-Tisch können die Besucherinnen und Besucher spielerisch Magellans durchaus gefährliche Schiffsreise nacherleben: Man muss die Schiffe so beladen, damit sie nicht untergehen und Hindernisse meistern, um das Sinken der Flotte zu vermeiden.

Helm eines osmanischen Meldeläufers

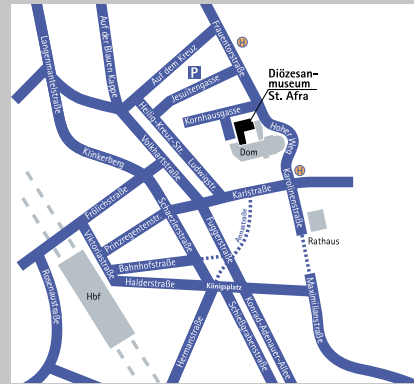
Museum Fünf Kontinente München, Foto: M. Weidner

Diözesanmuseum St. Afra
Kornhausgasse 3–5
86152 Augsburg

Telefon 0821/3166–8833
Telefax 0821/3166–8839
www.museum-st-afra.de
museum.st.afra@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag 10–17 Uhr
Sonntag 12–18 Uhr

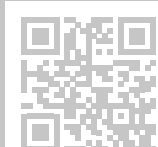
**Straßenbahn,
Linie 2
Haltestelle:
Dom/Stadtwerke
oder Mozarthaus**



Klimaneutral gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier
www.grafik-brandner.de

Eintrittspreise	
Erwachsene	7,00 €
Ermäßigt	5,50 €
Familienkarte	14,00 €
Schulklassen	40,00 €
Führung für Gruppen	50,00 €
Führung für Schulklassen (inkl. Eintritt)	50,00 €
Führung	4,00 €

Unterstützt von:



Diözesanmuseum
St. Afra Augsburg

28. August bis 28. November 2021

1521 war ein besonderes Jahr:

Magellans Weltumsegelung, die Eroberung Mexikos durch die Spanier unter der Führung von Hernán Cortés, der Reichstag zu Worms mit der darauffolgenden Bannung Martin Luthers, sein Aufenthalt auf der Wartburg mit dem Beginn der Übersetzung des Neuen Testaments sowie die Eroberung Belgrads durch die Osmanen.

Mexikanisches Federbild einer Maria mit Kind

KHM-Museumsverband,
Weltmuseum Wien



in jenem denkwürdigen Stiftungsjahr: Insbesondere die großen Handelsfamilien der Fugger und Welser waren Global Player mit erheblichem Einfluss auf wirtschaftliche, politische, religiöse und kulturelle Vorgänge.



Martin Luthers Septembertestament

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Und 1521 hat Jakob Fugger (1459–1525) mit drei Stiftungen Vorsorge für sich, seine Familie und bedürftige Bürger Augsburgs getroffen: die Grablege im Chor der ehemaligen Karmelitenkirche St. Anna, die Predigerstelle in St. Moritz und die Fuggerei, eine Sozialsiedlung mit inzwischen weltberühmtem Status. Die Jubiläumsausstellung der Kunstsammlungen und Museen Augsburg akzentuiert die sozialgeschichtlichen Konstellationen im Stiftungsjahr; die Ausstellung im Diözesanmuseum St. Afra weitet den Blick auf den weltgeschichtlichen Kontext

Flaschenschiff mit Modell einer flämischen Karacke

Schiffahrtsmuseum Unterweser, Brake

